

Protokoll der Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirates Ober-Ohmen

am 25. September 2017 im Seniorentreff Ober-Ohmen

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Bericht des Ortsvorstehers**
- 3 Pachtanfrage Flur 9 Nr. 124**
- 4 Besprechung weitere Vorhaben 2017**
- 5 Verwendung Budget Ortsbeirat**
- 6 Verschiedenes**

Anwesend:

Ortsvorsteher Jörg Irzinger, die Ortsbeiräte Sven Alt, Fabian Horst, Michael Horst, Felix Koch, Daniel Kratz und Björn Mannß.

1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher (OV) Jörg Irzinger eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates im Seniorentreff Ober-Ohmen. Er begrüßt alle Ortsbeiräte sowie die anwesenden Gäste.

OV Jörg Irzinger stellt fest, dass zu der öffentlichen Sitzung frist- und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Versammlung ist aufgrund der erschienenen Ortsbeiräte beschlussfähig.

2 Bericht des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Jörg Irzinger berichtet über Maßnahmen und Aktivitäten, die der Ortsbeirat im abgelaufenen Jahr 2017 geplant und umgesetzt hat, bzw. über den aktuellen Stand von laufenden Maßnahmen:

1. Herr Andreas Sommer hat die Bürgermeisterwahl am gestrigen Sonntag, den 24. September 2017 für sich entscheiden können. Er hat sich gegen den amtierenden Bürgermeister Matthias Weitzel durchgesetzt und wird ab dem 01. April 2018 sein Amt übernehmen.
2. Im August hat ein Treffen mit dem Ortsbeirat Ruppertenrod stattgefunden, auf dem das Fest zum 50-jährigen Jubiläum des Hochbehälters organisiert wurde. Das Hochbehälterfest wurde von beiden Ortsbeiräten am 10. September 2017 abgehalten.
3. Die Linde in der Einfahrt zur Freiwilligen Feuerwehr Ober-Ohmen soll zurückgeschnitten werden. Hierzu setzt sich Michael Horst mit der unteren Naturschutzbehörde in Verbindung um das weitere Vorgehen abzustimmen.
4. In Bezug nehmend auf die Getränkebestellung für das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) klärte Daniel Kratz mit Birgit Hannawald, ob sie eine Verbrauchsmeldung an die Brauerei machen kann. Folgende Lösung für die Verbrauchsmeldung konnte vereinbart werden: Alle Getränke, die bei Birgit Hannawald für das DGH bezogen werden,

werden von ihr an Getränke Kratz GmbH gemeldet, die wiederum den Verbrauch an die Brauerei meldet.

5. Die für Anfang August geplante Versteigerung des Obstes auf dem Obstbaumstück neben der Jagdgenossenschaftshalle hat leider nicht stattfinden können. Der Grund hierfür ist, dass die Bäume in diesem Jahr nicht genügend Obst getragen haben.
6. Am heutigen Tag sollte ein Treffen mit dem Bürgermeister bezüglich des weiteren Vorgehens in Sachen Backhaus stattfinden. Das Treffen ist kurzfristig abgesagt worden, ein neuer Termin wird vereinbart.
7. Für den Seniorentreff soll ein neuer Name gefunden werden um diesen gemeindlichen Raum attraktiver für ein jüngeres Publikum zu machen. Hierzu wurde Klaus Dehne bereits befragt und er findet die Idee gut. Nun sollen über die Mücker Stimme als auch die Homepage von Ober-Ohmen Namensvorschläge gesammelt werden. Der Ortsbeirat wertet daraufhin die Vorschläge aus und gibt den ausgewählten neuen Namen am 02. Dezember 2017 im Zuge des Weihnachtsmarktes bekannt.
8. Die Abfrage nach Interessenten für das Ober-Ohmen Buch hat ein gutes Ergebnis geliefert. Es haben sich zirka 100 BürgerInnen gefunden, die sich für ein Exemplar des Buches interessieren. Somit lohnt es sich das Ober-Ohmen Buch neu aufzulegen. Hierzu sollen neben den alten Aufnahmen und Texten auch neue Fotos und Ereignisse mit in das Buch aufgenommen werden.
9. Geplant ist ebenfalls einen Flyer über Ober-Ohmen zu gestalten. In diesem Flyer sollen wichtige Informationen zum Ort Ober-Ohmen enthalten sein. Hierzu zählen die Termine von Festen, Vereine, Einkaufsmöglichkeiten und Infrastruktur. Leider kann Jonas Maurer den Ortsbeirat nicht bei dem Layout unterstützen, nun soll Tamara Kern zur Unterstützung bei dem Layout befragt werden.
10. Im Schnepfenhain in Höhe der Kirche, bzw. hinter der Kirchenmauer hänge ein Ast von einer großen Linde herunter auf die Straße. Hierzu soll im Baumkataster geschaut werden wem dieser Baum gehöre. Sobald der Besitzer des Baumes ermittelt ist, soll dieser den herunterhängenden Ast fachmännisch entfernen lassen.
11. Der Ortsbeirat plant die Aussaat einer sogenannten „Bienenweide“ im Frühjahr

2018. Ein potentieller Ort für eine solche Weide ist noch nicht ausgewählt worden, was sich aber bis zum Frühjahr hin geklärt haben soll.
12. Für die beiden Erste-Hilfe-Kurse, die der Ortsbeirat organisiert, haben sich genug Teilnehmer angemeldet, sodass die Kurse auf jeden Fall stattfinden werden. Jedoch sind noch ein Paar Restplätze übrig, die bis zum Beginn der Kurse noch besetzt werden könnten. Informationen zu den restlichen Plätzen werden in der Mücker Stimme und der Homepage veröffentlicht.
 13. In der Schillerstraße ist der Bürgersteig als auch der Bordstein einem Teilbereich sehr stark beschädigt. Hierzu ist ein eine separate Stellungnahme und Empfehlung von dem Ortsbeirat an die Gemeinde Mücke verfasst worden.
 14. In der Schillerstraße gegenüber der Jahnstraße 1 wuchert ein Weidebusch aus einem Carport, der dringend gestutzt bzw. entfernt werden muss. Hierzu soll das Ordnungsamt den Besitzer über diesen Sachverhalt in Kenntnis setzen. Ortsvorsteher Irzinger will hierzu das Ordnungsamt informieren.
 15. Auch in diesem Jahr soll wieder ein lebendiger Adventskalender unter der Regie des Ortsbeirates organisiert werden. Hierzu soll erneut ein Presseartikel erscheinen als auch alle Informationen auf der Homepage veröffentlicht werden. Das erste Türchen des lebendigen Adventskalenders übernimmt wieder der Ortsbeirat.

OV Irzinger schließt seinen Bericht und stellt ihn zur Diskussion. Aus der Versammlung kommen keine Fragen.

3 Pachtanfrage Flur 9 Nr. 124

OV Irzinger teilt der Versammlung mit, dass der Ortsbeirat um eine Stellungnahme zu einer Pachtanfrage für den Flur 9 Nr. 124 gebeten wird. Bei diesem gemeindlichen Grundstück handelt es sich um einen Weg, den Herr Klaus Wingefeld gerne pachten würde.

Hierzu wurde eine separate Stellungnahme und Empfehlung vom Ortsbeirat verfasst.

4 Besprechung weitere Vorhaben 2017

Jörg Irzinger stellt der Versammlung die Fragen, ob und welche Vorhaben im verbleibenden Jahr 2017 noch umgesetzt werden könnten oder sollten. Aus der Versammlung meldet sich Sven Alt und merkt an, dass die Ende 2016 gemeldeten defekten Sinkkästen noch nicht instand gesetzt worden seien. Gleiches gilt auch für die defekten, bzw. fest-sitzenden Unterflurhydranten. OV Irzinger gibt an, dass die Gemeinde Mücke für diese Arbeiten bisher keine Firma beauftragen konnten, da keine Firma verfügbar sei. Jörg Irzinger wird hierzu nochmals die Gemeindeverwaltung kontaktieren.

Die nächste Wortmeldung kommt von Daniel Kratz. Er berichtet, dass gerade in der dunklen Jahreszeit die Ausleuchtung des Hofes vor dem Dorfgemeinschaftshaus unzureichend sei und somit auch die Gefahr zu Stolpern anstiege. Weiterhin gibt er an, dass über dem Eingang zum Jugendraum bereits ein Strahler angebracht sei, der auch über Bewegungsmelder angehen würde. Problem hierbei sei, dass sich dieser Bewegungsmelder im Jugendraum ausschalten ließe und somit die meiste Zeit nicht reagieren würde. Der Ortsbeirat ist sich einig darüber, dass es das Einfachste sei den Schalter im Jugendraum zu überbrücken, sodass der Bewegungsmelder bzw. der Strahler sich händisch nicht mehr ausschalten lässt.

Björn Mannß meldet sich zu Wort und schlägt vor einen neuen Rasenmäher für Erwin Koch zu beschaffen, da der Alte mittlerweile in die Jahre kommt und die zu mähende Fläche für Erwin Koch doch immer ein wenig größer werden würde. Aufgrund dessen wäre es sinnvoll einen Aufsitzmäher anstatt eines Handmähers zu beschaffen. Dieser Vorschlag trifft ebenfalls auf Zustimmung im Ortsbeirat. Jörg Irzinger wird hierzu eine Vergleichsrechnung erstellen, ob die Anschaffung eines Aufsitzmähers gegenüber eines Handmähers finanziell sinnvoll ist. Irzinger merkt an, dass eine solche Anschaffung erst in den Mittelansätzen für das Haushaltsjahr 2019 berücksichtigt werden kann.

Björn Mannß meldet sich erneut zu Wort und teilt mit, dass es wichtig sei einen erneuten Aushub des Bachlaufes der Ohm zu organisieren. Daraufhin gibt Michael Horst an, dass der größte Engpass des Bachlaufes die Verkehrsbrücke in der Friedensstraße sei und man sich um einen Aushub des Bachlaufes unter der Brücke ebenfalls kümmern

sollte. Jörg Irzinger nimmt zu dieser Thematik Kontakt zur Gemeinde auf und klärt mögliche Maßnahmen ab.

5 Verwendung Budget Ortsbeirat

OV Irzinger bittet die Ortsbeiräte Vorschläge für die Verwendung des Budgets des Ortsbeirates. Daniel Kratz meldet sich zu Wort und macht den Vorschlag, dass der Ortsbeirat eine Blechtafel für das Ortsdurchfahrtsschild zu entwerfen, die immer dann dort angebracht werden könnte, wenn aktuell keine Veranstaltung im Ort anstehen würde. Dieser Vorschlag wird vom Ortsbeirat positiv angenommen und Daniel Kratz überlegt sich nun einen möglichen Text bzw. ein mögliches Layout für die Blechtafel.

Jörg Irzinger merkt an, dass ein Teil des Budgets für die Bereitstellung der Homepage verwendet wird. Hierzu sind in 2017 zwei separate Beschlüsse vom Ortsbeirat verfasst worden.

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Irzinger schließt damit, dass nun jeder Einzelne sich bis zum nächsten Treffen Gedanken für eine mögliche Verwendungen des Budgets machen soll.

6 Verschiedenes

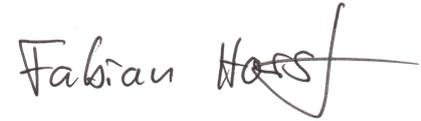
Felix Koch meldet sich zu Wort und gibt an, dass er es schön finden würde die Häuser von Ober-Ohmen mit ihren Dorfnamen zu beschildern und man so etwas über den Ortsbeirat organisieren könne. Dieser Vorschlag trifft bei den anderen Ortsbeiräten auf positive Resonanz und wird in den Maßnahmenplan für 2018 aufgenommen. Gerald Zulauf wäre bereit dem Ortsbeirat bei der Auflistung der Dorfnamen und der Zuordnung zu den Häusern zu helfen.

Björn Mannß gibt an, dass der Zaun um den Friedhof aktuell instand gesetzt wird. Hierbei wird der alte Holzzaun durch Stabmatten ersetzt.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr



Jörg Irzinger – Ortsvorsteher



Fabian Horst – Schriftführer